

Epidemiologische Information für den Monat April 2026

(5 Meldewochen 30.03. bis 03.05.2026)

Acinetobacter-Nachweis¹

Im Berichtszeitraum wurden je eine Infektion und eine Kolonisation bei zwei Männern im Alter von 27 und 82 Jahren registriert. Im ersten Fall gelang aus Wundabstrich der Nachweis von *Acinetobacter-baumannii*-Komplex mit Carbapenemase-Gen OXA-40/58 und beim anderen Patienten konnte im Screening *Acinetobacter pittii* mit Carbapenemase-Gen OXA-40/58 aus Stuhl nachgewiesen werden.

Astrovirusinfektion

Von den 165 übermittelten Erkrankungsfällen wurde einer als an den Folgen der Krankheit verstorben registriert. Es handelte sich um einen 83 Jahre alten Mann, der drei Tage nach Erkrankungsbeginn verstarb. Der Nachweis erfolgte aus Stuhl des Patienten.

Brucellose

Eine 37 Jahre alte Frau erkrankte während eines längeren Aufenthaltes in Mexiko mit Fieber und litt unter übermäßiger Erschöpfung. Nach ihrer Rückkehr erfolgte mittels Antikörpernachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert) der Nachweis von *Brucella* spp.. Eine stationäre Behandlung war nicht notwendig. Die Infektion könnte durch den Verzehr von roher Kuhmilch in Mexiko erfolgt sein.

Chikungunyafieber

Bei der im April übermittelten Erkrankung handelte es sich um eine 63 Jahre alte Frau nach einem Aufenthalt auf den Seychellen. Die Chikungunyafieber-Infektion wurde mittels eines IgM-Nachweises diagnostiziert. Eine stationäre Behandlung war nicht erforderlich.

Clostridioides-difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Insgesamt kamen 18 schwere Verläufe einer *Clostridioides-difficile*-Infektion zur Meldung. Betroffen waren drei Kinder (6, 12 und 13 Jahre alt) und Erwachsene im Alter zwischen 57 und 93 Jahren. (Median der Erwachsenen: 74 Jahre).

Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat April entfielen 156 Erkrankungen, was einer wöchentlichen Inzidenz von 0,8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner entsprach. Die wöchentliche Neuerkrankungsrate sank somit gegenüber dem Vormonat März (1 Erkrankung pro 100.000 Einwohner) um 38 % und bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums 2025 mit ebenfalls 0,8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Todesfälle infolge der Infektion wurden nicht registriert.

Creutzfeldt-Jakob-Krankheit

Der übermittelte Fall betraf eine 67 Jahre alte Frau, die im Oktober 2024 erkrankte und im Berichtszeitraum verstarb. Die Diagnosestellung erfolgte aufgrund der ausgeprägten Symptomatik und der fachlichen Beurteilung durch das Nationale Referenzzentrum für Surveillance Transmissibler Spongiformer Enzephalopathien.

Denguefieber

Die fünf übermittelten Fälle betrafen vier Frauen und einen Mann im Alter zwischen 26 und 42 Jahren nach Aufenthalten in der Dominikanischen Republik, Mexiko und Sri Lanka. In einem Fall wurde eine stationäre Behandlung angegeben.

Enterobacterales-Nachweis¹

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 16 Fallmeldungen (6 Infektionen und 10 Kolonisationen) mit Resistenz gegenüber Meropepenem bzw. der Nachweis eines Carbapenemase-Gens übermittelt. Betroffen waren Erwachsenen zwischen 27 und 91 Jahren (Altersmedian: 66 Jahre).

Der Nachweis eines Carbapenemase-Gens gelang bei 11 Betroffenen (69 %), darunter auch zwei Fälle mit Nachweis von verschiedenen Carbapenemase-Genen.

Ein 46 Jahre alter Mann verstarb an den Folgen einer *Enterobacter-coli*-Infektion. Angaben zu bestehenden Vorerkrankungen des Patienten lagen nicht vor.

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

Bei den vier im April registrierten Fällen handelte es um drei Männer und eine Frau im Alter zwischen 49 und 57 Jahren, von denen drei stationär behandelt wurden.

Die Meldungen erfolgten aus dem Erzgebirgskreis, dem Landkreis Meißen, dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und dem Vogtlandkreis; die Betroffenen hatten sich vermutlich nur in ihrem Wohnumfeld aufgehalten.

Der jüngste Patient hatte in der Vergangenheit vier Impfungen gegen FSME erhalten und erkrankte mit einer Enzephalitis. Da keine differentialdiagnostische Untersuchung beim Konsiliarlabor erfolgen konnte, wird der Fall aufgrund der Falldefinition des Robert Koch-Institutes als akute Infektion eingestuft.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Im Berichtszeitraum wurden sieben Infektionen übermittelt. Betroffen waren ein 15 Monate altes Mädchen und Erwachsene im Alter zwischen 74 und 87 Jahren. In vier Fällen wurde eine stationäre Behandlung angegeben. Der Erregernachweis gelang aus Blut.

Einmal konnte der Kapseltyp b sowie in vier Fällen nicht-typisierbarer *Haemophilus influenzae* diagnostiziert werden.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 158 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 134-mal Influenza A, 15-mal Influenza B sowie 9 nicht nach A oder B differenzierte Influenza.

An einer Influenza A verstarben im Berichtsmonat drei Männer und eine Frau im Alter zwischen 81 und 94 Jahren. Ausbrüche wurden nicht registriert.

Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Meldewoche 2025 wurden in Sachsen kumulativ 28.557 Infektionen, darunter 263 Todesfälle registriert (Vorsaison 2024/2025: 44.432, davon 202 Todesfälle).

Mit der 17. Meldewoche endete die Influenza-Saison 2025/2026.

Keuchhusten

Im April kamen 131 Keuchhusten-Erkrankungen, verursacht durch 68-mal *Bordetella (B.) pertussis* bzw. 63-mal *B. parapertussis*, zur Meldung. Im Vergleich zum Vormonat März (0,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag die wöchentliche Neuerkrankungshäufigkeit auf einem höheren Niveau (0,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Häufungen mit zwischen zwei und zehn Fällen wurden in Kindertagesstätten (6), Familien (4) und Schulen (2) registriert.

Legionellose

Bei den acht im Berichtsmonat übermittelten Legionellose-Fällen handelte es sich um fünf Männer und drei Frauen im Alter zwischen 45 und 85 Jahren (Altersmedian: 67 Jahre), die alle mit einer Pneumonie erkrankt waren und von denen bei sieben Patienten eine stationäre Behandlung bekannt war.

Die möglichen Expositionen erfolgten bei den meisten Patientinnen und Patienten wahrscheinlich im privaten/häuslichen Bereich; lediglich in einem Fall wurde ein Hotelaufenthalt in Rom angegeben.

Lyme-Borreliose

Die Anzahl der Borreliosen lag mit 70 Meldungen deutlich über dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwertes (n = 37). In 57 Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. Bei 12 Betroffenen wurde ein arthritischer Verlauf sowie einer weiteren Patientin eine Hirnnervenlähmung registriert.

Malaria

Ein 54-Jähriger erkrankte nach einem Urlaubsaufenthalt in Kenia an einer Malaria tropica und wurde stationär behandelt. Eine Prophylaxe im Zusammenhang mit der Reise war nicht erfolgt.

Mpox

Im Berichtsmonat kamen zwei Fälle von Mpox zur Meldung, bei denen es sich um Männer im Alter von 28 und 60 Jahren handelte. Die Betroffenen gaben sexuelle Kontakte mit Männern an. Eine stationäre Behandlung wurde bei keinem der Patienten übermittelt.

Der am Nationalen Referenzzentrum untersuchte Wundabstrich erbrachte beim 28-Jährigen den Nachweis von Mpox Klade 1b. Damit ist dies der dritte Nachweis der Klade 1b in Sachsen.

MRSA-Infektion, invasiv

An einer invasiven MRSA-Infektion erkrankten acht Männer im Alter zwischen 58 und 87 Jahren (Altersmedian: 73,5 Jahre). Todesfälle wurden nicht übermittelt.

MRSA-Nachweis, PVL-Bildner

Insgesamt wurden 18 Nachweise (12 Infektionen und 6 Kolonisationen) übermittelt, die aus verschiedenen Abstrichen erfolgten. Betroffen waren zwei Kinder im Alter zwischen einem und 12 Jahren, zwei Jugendliche (16 und 17 Jahre alt) sowie Erwachsene zwischen 19 und 68 Jahren (Median der Erwachsenen: 33 Jahre).

Norovirus-Enteritis

Die Anzahl der Infektionen sank im Berichtszeitraum um 30 % gegenüber dem Vormonat März. Mit insgesamt 763 registrierten Fällen betrug die wöchentliche Neuerkrankungsrate 3,8 Erkrankung pro 100.000 Einwohner und lag somit 23 % über dem Niveau des Vergleichs-5-Jahres-Mittelwertes (3,1 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Eine 88 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Erkrankung.

Häufungen mit mindestens einem klinisch-labordiagnostisch bestätigten Fall wurden aus medizinischen Einrichtungen (19), Heimen für Senioren und Seniorinnen (14), Kindertagesstätten (9) und im Zusammenhang mit einem Imbiss übermittelt.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 70 Fälle zur Meldung, was einer wöchentlichen Neuerkrankungsrate von 0,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner entsprach. Im Vergleich zum 5-Jahres-Mittelwert 0,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner lag diese über dem Niveau der vergangenen Jahre. Dies ist jedoch während der Grippezeit nicht ungewöhnlich, da bakterielle Infektionen häufig als Sekundärinfektion nach Influenza-Erkrankungen auftreten. Betroffen waren zwei Kinder (2 und 9 Jahre alt) sowie Erwachsene im Alter zwischen 22 und 100 Jahren (Median der Erwachsenen: 73 Jahre). Der Erregernachweis erfolgte aus verschiedenen sterilen Körpermaterialien der Patientinnen und Patienten.

Ein 49 Jahre alter Mann verstarb an den Folgen der Infektion. Ob der Betroffene an Vorerkrankungen litt, wurde nicht bekannt. Ein weiterer Todesfall betraf eine 76-jährige Frau. Hier wurde als Todesursache eine Sepsis bei Pneumokokkenmeningitis diagnostiziert.

Pseudomonas-aeruginosa-Nachweis²

Im April wurden fünf Infektionen erfasst. Betroffen waren Männer im Alter zwischen 27 und 89 Jahren (Altersmedian: 80 Jahre). Todesfälle wurden nicht übermittelt.

Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 1.157 RSV-Infektionen übermittelt, womit sich eine wöchentliche Neuerkrankungsrate von 5,7 pro 100.000 Einwohner ergab (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 7,9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner, 5-Jahres-Mittelwert: 2,1 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Gegenüber dem Vorzeitraum März entsprach dies einem Rückgang der Infektionen um 66 %. 51 % aller RSV-Infektionen traten in den höheren Altersgruppen ab 60 Jahre sowie 22 % bei den Jüngsten (Kinder unter 5 Jahren) auf.

Sechs Frauen und fünf Männer im Alter zwischen 73 und 105 Jahren (Median: 87 Jahre) verstarben an den Folgen der Infektion.

Rotavirus-Erkrankung

Von den 847 im April übermittelten Infektionen wurde eine als krankheitsbedingt verstorben registriert. Es handelte sich hierbei um einen 83 Jahre alten Mann, der drei Tage nach Erkrankungsbeginn verstarb.

Shigellose

Zur Meldung kamen 12 Shigellosen (zehnmal *Shigella (S.) spp.* sowie je einmal *S. sonnei* bzw. *S. flexneri*). In acht Fällen konnten Auslandsaufenthalte als mögliche Infektionsorte angesehen werden.

Tularämie

Ein 49 Jahre alter Mann erkrankte mit Lymphknotenschwellung. Die Diagnosestellung erfolgte mittels Antikörperrnachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert). Eine stationäre Behandlung war nicht notwendig. Informationen zur möglichen Infektionsquelle lagen nicht vor.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Im April wurden 36 Todesfälle gemäß §1 (2) SächsInfSMeldeVO übermittelt. Betroffen waren 25 Männer und 11 Frauen im Alter zwischen 36 und 94 Jahren (Median: 81 Jahre).

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Enterobacter spp.	2	Sepsis, Multiorganversagen
Enterococcus spp.	5	Pneumonie, Sepsis
Proteus mirabilis	2	Abszess, Sepsis
Escherichia coli	5	Sepsis
Klebsiella oxytoca	1	septischer Schock
Pneumocystis jirovecii	1	Pneumonie
Proteus mirabilis	1	toxisches Schocksyndrom, Sepsis
Pseudomonas aeruginosa	3	Pneumonie, Sepsis
Staphylococcus spp.	11	Nierenversagen, Sepsis
Stomatococcus	1	Sepsis
Streptococcus spp.	4	Abszess, Dyspnoe, Sepsis

Verantwortlich: LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen⁵
Monatsbericht April 2026 und kumulativer Stand 1. - 18. Meldewoche (MW) 2025 und 2026

2026 – Stand 24.05.2026

2025 – Stand 01.03.2026

	April		kumulativ			
	14. - 18. MW 2026		01. - 18. MW 2026		01. - 18. MW 2025	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter ¹ -Nachweis	2		6		4	
Adenovirus-Nachweis	319		1.415		2.639	
Adenovirus-Konjunktivitis	7		17		13	
Amöbenruhr	2		4		7	
Arbovirus-Infektion						
Astrovirus-Enteritis	165	1	514	1	303	
Botulismus						
Brucellose	1		1			
Campylobacter-Enteritis	343		1.017		804	
Candidozyma auris						
Chikungunyafieber	1		9		1	
Chlamydia trachomatis-Infektion	260		986		1.172	
Clostridioides difficile-Enteritis	203		742	1	860	1
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	18		102	9	114	19
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	156		2.562	43	2.587	45
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1	3	2	2	2
Cytomegalievirus-Nachweis	79		275		254	
Denguefieber	5		8		17	
Diphtherie			1		1	1
Echinokokkose			1		3	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	21		94	1	80	
Enterobacterales-Nachweis ¹	16	1	97	1	117	2
Enterovirus-Infektion	139		458		925	
Fleckfieber						
FSME	4		8		2	
Gasbrand					1	1
Giardiasis	16		41		78	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	148		542		607	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	7		28	2	35	1
Hantavirus-Infektion					2	
Hepatitis A	2		10		13	
Hepatitis B	37		119		150	
Hepatitis C	35		94		77	
Hepatitis D	1		3		1	
Hepatitis E	34		116	1	161	1
Herpes zoster	198		772	3	760	3
HUS, enteropathisch						
Influenza	158	4	21.703	227	43.046	194
Keuchhusten	131		296		277	
Krätzmilben	108		521		721	
Kryptosporidiose	37		62		40	
Legionellose	8		30		59	1
Lepra						

	April		kumulativ			
	14. - 18. MW 2026		01. - 18. MW 2026		01. - 18. MW 2025	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Leptospirose			4		5	
Listeriose	3		19		12	3
Lyme-Borreliose	70		233		217	69
Malaria	1		7		4	1
Masern					3	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			4		9	1
Mpox	2		11		22	
MRSA ³ -Infektion, invasiv	8		23		17	2
MRSA-Nachweis, PVL ⁴ -Bildner	18		75		59	1
Mumps	2		2		8	
Mycoplasma spp.	283		1.054		7.281	
Norovirus-Enteritis	763	1	3.620	4	4.448	6
Ornithose						
Orthopocken (andere)						
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	446		1.148	1	1.087	1
Paratyphus						
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	70	2	261	12	311	19
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ²	5		27		33	
Q-Fieber						
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	1.157	11	7.930	57	7.544	22
Ringelröteln	4		18		48	
Rotavirus-Erkrankung	847	1	1.845	1	1.384	1
Röteln						
Salmonellose	28		157	1	191	2
Shigellose	12		48		45	
Subakute sklerosierende Panenzephalitis						
Syphilis	16		63		81	
Tetanus						
Toxoplasmose	3		4		8	
Trichinellose						
Tuberkulose	11		38		56	1
Tularämie	1		5		2	
Typhus					1	
Vibrionen-Infektion						
West-Nil-Virus-Infektion						
Windpocken	187		649		918	
Yersiniose	46		137		106	
Zikavirus-Infektion						
angeborene Infektion			4		5	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		36		83		38

¹ bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz

² mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der dritten und vierten Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

³ Methicillin-resistenter *Staphylococcus aureus*

⁴ Panton-Valentine-Leukozidin

⁵ Veröffentlicht werden Fälle nach Infektionsschutzgesetz laut Referenzdefinition und Sächsischer Infektionsschutz-Meldeverordnung